



Beschlussvorlage Federführend: Fachdienst Jugendamt	Vorlagennummer:	2022/181
	Status:	öffentlich
	Datum:	21.10.2022

<i>Beratungsfolge (Zuständigkeit)</i> Jugendhilfeausschuss (Entscheidung)	<i>Sitzungstermin</i> 03.11.2022	<i>Status</i> Ö
--	-------------------------------------	--------------------

Im Budget enthalten:	ja	Kosten (Betrag in €):	--- €
Mitwirkung Landrat:	nein	Qualifizierte Mehrheit:	nein
Relevanz			
Gender Mainstreaming	nein	Migration	nein
Prävention/Nachhaltigkeit	nein	Bildung	nein
Klima-/Umwelt-/Naturschutz	nein		

Kinderschutzbund - Antrag der Fraktionsgruppen CDU und FDP

Beschlussvorschlag:

Die im Haushalt 2022 eingestellte Erhöhung des Zuschusses an den Deutschen Kinderschutzbund, Ortsverband Peine, in Höhe von 30.000,- € wird von der Zweckbindung zur Finanzierung einer Vollzeitstelle befreit.

Sachdarstellung

Inhaltsbeschreibung:

Mit dem Antrag vom 10.02.2022 beantragte die CDU/FDP-Fraktionsgruppe im Kreistag Peine die Erhöhung des Zuschusses in Höhe von 30.000 € an den Deutschen Kinderschutzbund, Ortsverband Peine, zur Förderung einer zusätzlichen Vollzeitstelle. Die Bereitstellung der weiteren Haushaltsmittel wurden im Kreistag am 23.02.2022 befürwortet und am 13.09.2022 durch den Jugendhilfeausschuss abschließend bewilligt.

Laut Beschluss (siehe Vorlage 2022/062) soll der Zuschuss anteilig für das Jahr 2022 ausgezahlt werden, sobald die Stelle besetzt ist.

Selbst bei unmittelbarer Besetzung einer Vollzeitstelle wird die Gesamtsumme von 30.000 Euro nicht am Ende des Jahres 2022 erreicht werden, so dass die restlichen im Haushalt eingestellten Mittel entfallen würden.

Daher beantragt die Fraktionsgruppe CDU und FDP die Aufhebung der Zweckbindung der Erhöhung des Zuschusses an den Kinderschutzbund, Ortsverband Peine.

Ziele / Wirkungen:

Ziele und Wirkung sind in der Produktbeschreibung (3620 – Förderung der Erziehung in der Familie) dargestellt. Weiter soll die Auszahlung der Zuschusserhöhung in voller Höhe die Deckung anderer Kosten, bedingt durch Inflation oder auch durch die Anhebung des Mindestlohns, ermöglichen.

Ressourceneinsatz:

Der Zuschuss in Höhe von 30.000 € wurde bereits vom Kreistag bereitgestellt (siehe Protokoll vom 23.02.2022). Im Produkt 3632 (Förderung der Erziehung in der Familie) wird der Zuschuss für den Kinderschutzbund ausgewiesen.

Schlussfolgerung:

Die Erhöhung des Zuschusses ist von der Zweckbindung zur Finanzierung einer Vollzeitstelle befreit. Die Auszahlung an den Kinderschutzbund, Ortsverband Peine, erfolgt unmittelbar in voller Höhe.

Anlagen

- Antrag Fraktionsgruppe CDU und FDP - Kinderschutzbund

Eingang 29. SEP. 2022



CDU

erforderlich:

- | | |
|--|---|
| <input checked="" type="checkbox"/> zur weiteren Bearbeitung | <input type="checkbox"/> Rücksprache LR |
| <input type="checkbox"/> Bericht | <input type="checkbox"/> zum Verbleib |
| <input checked="" type="checkbox"/> Kenntnis | |

Sonstiges:

WV:

Hz: SA



CDU/FDP Gruppe Kreistag Peine

Die Fraktionsvorsitzenden

Landkreis Peine
Herrn Landrat
Henning Heiß
Burgstraße 1
31224 Peine

29. September 2022

Aufhebung der Zweckbindung der Zuschusserhöhung um 30.000 Euro für das Jahr 2022 an den Deutschen Kinderschutzbund, Ortsverband Peine.

Sehr geehrter Herr Landrat Heiß,

die CDU-Kreistagsfraktion Peine bittet um Behandlung folgenden Antrags in den Gremien des Kreistages:

Antrag:

Der Kreistag des Landkreises Peine beschließt, die im Haushalt 2022 eingestellte Erhöhung des Zuschusses an den Deutschen Kinderschutzbund, Ortsverband Peine, um 30.000 Euro, zur Finanzierung einer zusätzlichen Vollzeitstelle, von ihrer Zweckbindung der Finanzierung einer Vollzeitstelle zu befreien und in jedem Fall in voller Höhe an den Kinderschutzbund auszusahlen.

Begründung:

In seiner Sitzung vom 23. Februar 2022 hat der Kreistag beschlossen, den Zuschuss an den Deutschen Kinderschutzbund, Ortsverband Peine im Jahr 2022 um 30.000 Euro zu erhöhen, um damit mit Beginn des zweiten Halbjahres 2022 die Schaffung einer zusätzlichen Vollzeitstelle mit der Qualifikation Sozialpädagogik oder einer vergleichbaren Qualifikation zu ermöglichen. In seinem Beschluss wurde zudem entschieden, die Auszahlung an eine finale Bewilligung des Jugendhilfeausschusses zu knüpfen.

Aufgrund verschiedener Ursachen ist es zu erheblichen Verzögerungen gekommen, sodass die endgültige Bewilligung durch den Jugendhilfeausschuss erst am 13. September 2022 stattfinden konnte. In der Vorlage wird von jährlichen Arbeitgeberkosten in Höhe von 70.600 Euro für eine entsprechende Stelle ausgegangen, was monatlichen Arbeitgeberkosten in Höhe von 5833,33 Euro entspricht. Die Zuschusserhöhung soll laut Beschluss des Jugendhilfeausschusses anteilig für das Jahr 2022 ausbezahlt werden, sobald die Stelle besetzt ist.

- 2 -

Es ist erkennbar, dass selbst bei unmittelbarer Besetzung einer Stelle die vorgesehene Gesamtsumme von 30.000 Euro, um die der Zuschuss erhöht werden sollte, nicht annähernd erreicht wird und die im Kreishaushalt 2022 eingestellten Mittel entfallen könnten.

Die Beschlüsse im Kreistag und des Jugendhilfeausschuss sind für eine zusätzliche Stelle erfolgt und unterliegen damit einer Zweckbindung. Weil auch der Kinderschutzbund Peine von stark gestiegenen Kosten durch Inflation oder die Anhebung des Mindestlohns betroffen ist, sollte eine Aufhebung der Zweckbindung vorgenommen werden, um so auch die Deckung anderer Ausgaben durch den erhöhten Zuschuss zu ermöglichen.

Damit wird vermieden, dass ein großer Teil oder die komplette Summe von 30.000 Euro verfällt und dem Deutschen Kinderschutzbund, Ortsverband Peine, nicht zu Gute kommt. Gegenüber dem am 23. Februar 2022 beschlossenen Haushalt entstehen dadurch keinerlei Mehrkosten.

Mit freundlichem Grüßen



(Michael Kramer)
-Vorsitzender CDU-Fraktion-



(Jan van Leeuwen)
-Vorsitzender FDP-Fraktion-



(Julius Nießen)
- Stellv. Vorsitzender Ausschuss für
Gesundheit, Arbeit und Soziales -